

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **31 (1905)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Köbi. Wenn der Bernerische Erziehungs-
direktor auch unserer Züricher Regierung solche
Schmeicheleien an den Kopf wirft, so brauchen
Sie deshalb nicht gleich in Harnisch zu geraten;
der temperamentvolle Regierungsrat wird sich
doch auch einmal daran erinnern müssen, daß
man mit „Butter unterm Hut“ nur an der
Sonne gehen soll. — **Cygampf.** Der Petr.
ist nicht so böse, wie Sie glauben, er lächer-
t eine einmal keine Frau wird? — **Puck.**
Falk. D. v. B. Moll. Glücklich eingelaufen!
Dank und Gruß. — **Hilarius.** Berichtigung
kam leider zu spät; geht aber so auch ganz nett!
— **Rick in L.** Endlich ist ihnen der große
Wurf gelungen, aber ihr Opüsse fielen in den
Papierkorb und harrten ihrer fäuberlichen Auf-
erhebung in der Papiermühle. — **P. G. Z.**
Nichts für ungut — aber dieses Mal ist es

wieder nichts! — **Oberarth.** Der Mann dauert uns, und es scheint, daß da
wirklich etwas „rot“ tut; aber die Sache scheint zu traurig, um sich darüber
lustig zu machen. — **O. M. T.** Mit anderen Worten schon gejagt worden. —
Julian. Wenn sie noch einmal behaupten sollten, sie hätten uns „Wise“ einge-
fandt, dann finden wir uns verpflichtet, ihren Geisteszustand durch die Sanitäts-
behörde untersuchen zu lassen. — **Anonymes wandert in den Papierkorb.**

Zwä Gsätzli.

Der Herrgott hät us Bähm der Adam
g'macht,
Ond d'rof, so Räbis nimm-i waul in
Acht,
No vor-er g'schnufet häb und gähnet,
Zom Tröchne an en Hag ag'lähnet.

Herr Pfarrer! I der Predig häst das
g'fää!
Willsgöblig han-i dir fü Wort ver-
träät,
Jez nönt's-mi Wonder gad usägli,
Wer's ächt au g'machtet häb seb Hägli.

Probatum est!

Die Universität Berlin habe Dr. Willi Hohenzoller die venia legendi
für Rhetorik und politisches Naturheilverfahren erteilt.

Tonhalle Zürich — 11. März 1905: Maskenball „Das verlorene Paradies“

X-Jahrtausendfeier

Unter dem Baum der Erkenntnis. ✱ Auf der Strasse des Lebens.

74

Reiche Auswahl in
Bürstenwaren
Türvorlagen und
Läufern
aus Cocos und Manila

D. Denzler, Seiler

Zürich I
Schweizerg. 4 — Sonnenquai 12

**Berg- und Winter-
Sport-Artikel**

Gamaschen 60
Schneemützen, Sweaters,
Handschuhe etc. etc.

Aufmerksamkeit

verdient

die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter und solider Prämienobli-
gationen, welche unterzeichnetes Spezial-
geschäft jedermann Gelegenheit bietet,
sich durch Barkauf oder monatliche Bei-
träge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben.
Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000,
150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000,
5000, 3000 etc. werden gezogen und dem
Käufer die Obligationen successive
ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird ent-
weder in diesen od. spätem Ziehungen
zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt:
10. März, 15. März, 30. März, 1. April, 15. April,
20. April, 1. Mai, 14. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 20.
Juni, 30. Juni.

Prospekte versendet auf Wunsch
gratis und franko.
Bank für Prämienobligationen, Bern.



SCHINDLER'S
KIRSCH-
-DESTILLATION
SCHWYZ-

ATELIER FÜR ARCHITEKTUR

MEHRFACH PRÄMIERT

ENTWÜRFE

UND

BAUPLÄNE

✱ ZU JEDER ART ✱

STEIN- UND
HOLZBAUTEN

PERSPEKTIVEN IN
FEDER UND AQUARELL

SGRAFFITO-
DEKORATION

30-JÄHRIGE PRAXIS

AUTOR DIVERSER
ARCH. WERKE



JACQ. GROS, ARCHITEKT, ZÜRICH

TELEPHON 2847

70

FLUNTERN

Spezialgeschäft für rohen und gebrannten Kaffee.

1000 eigene Verkaufsfilialen.
Verkauf mit 5% Rabatt.



W. Z. R. No. 67667

Centrale: Basel, Güterstrasse 311.

52

In allen grösseren Städten der Schweiz vertreten.
Postversandt nach auswärts.

Apotheker Heinr. Evers
Rheumal

Gesetzlich geschützt.

Das ausgezeichnetste, äus-
serliche Mittel gegen:

Gliedersucht, 36
Muskelschmerz,
Zahnweh, Hexenschuss,
I-chias, Gicht, Rheuma.

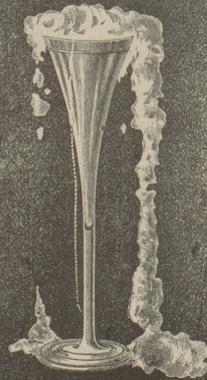
Rasche Wirkung. Vollst. erprobt.
Atteste zur Verfügung. Zu haben
in Apotheken à **FL. 1.30.** Wo
nicht erhältlich, wende man sich
an den Erfinder **Evers,**

Apotheke Thalwil.

Lose vom Zuger Stadttheater
II. Emission à Fr. 1

8288 Treffer im Betrage von
150,000 Fr. 18 Haupttreffer von
von Fr. 1000—30,000. Ziehungs-
listen à 20 Cts. Für 10 Fr. = 11
Lose versendet das Bureau der Stadt-
theater-Loterie Zug (Schweiz). H4238L2/34

CHAMPAGNE
STRUB



BLANKENHORN & CO
BÄLE

Brandschenkestrasse 16
Generalvertretung
 für die Schweiz
 in Unternehmungen der Reklame-Branche übernimmt **bestakkreditierte, solvente Firma.** — Erfindungen und Patente werden zu höchsten 27 Preisen erworben.
 Schweiz, Reklameverlag Zürich
 Brandschenkestrasse 16

Elektr. Taschenlampe „Mentor“



mit weiss emaillirtem Glühkämpchen denkbarstes Fabrikat, ca. 5000 Erleuchtungen; — ein leichter Druck und es erscheint strahlend helles elektrisches Licht. Feuersgefahr ausgeschlossen. Viele Millionen solcher Lampen im Gebrauch. — Preis: Fr. 2.50 gegen Nachnahme. Ersatzbatterie z. Gebrauch für einige Monate Fr. 1.- p. Stk. Leuchtstab „Komel“ wirft Licht auf 50 Schritte Entfernung, Fr. 4.50 per Stk. Chom-Lampe, klein, in Nickelgehäuse und Lederetui, hochelegant Fr. 4.50.

AU JUPITER, rue Bonivard 12, GENÈVE.
 Wiederverkäufer Rabatt.
Sehr lohnender Artikel! — denn wenn die Lampe gesehen wird, wird sie gerne gekauft.

Aufschluss über seine Zukunft



und sein Schicksal erhält jeder Prospekt gratis! Einzig prämiertes Astrologisches Institut
 Binningen-Basel, Bottingerstr. 114, I. 75

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangue Sie Gratisprospekt: H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. N. 3. 24

Lose

vom Stadttheater in Zug versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts. das grosse Loseversand-Depot Frau Hirzel-Spöri in Zug. — Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. 28
 Auf 10 Lose ein Gratis-Los.

ZWIEBACK

LECKERLI BREITZEL
SINGER

Palmengarten Zürich
 (Hotel Bahnhof Fabis)
 Samstag, den 4. März 1905
 65 ♦ ♦ ♦ Zweiter grosser ♦ ♦ ♦
Masken-Ball
 in den festlich dekorierten Räumen
 Sallmusik: Orchester Louis Muth
 Entree: Herren 3, Damen 2 Fr.

Fortwährend Eingang von Neuheiten in:
Gummi-Mäntel
 auch als gewöhnliche Mäntel tragbar für Damen und Herren
 Offiziers-Paletots und Pelserinen, Automobil-Anzüge nur 500 gr. wiegend, Leder-Anzüge für Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden alles in prima engl. Ware. 47a

Specker's W^{we}, Zürich
 Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse

Beste Zeit: Juni Telephone 1995
 Photographie Villen Grundstücke Fabrikgebäude Interieurs Garten- und Parkanlagen Familiengruppen im Domizil Amerikanisches Proben-System
J. Meiner
 Zürich Metropol

„Au Jupiter“ Genf, rue Bonivard 12.
 Fr. 7.50
 Nur Fr. 7.50 kauft dieser ganz vorzüglich laut und sehr deutlich spielende
Volks-Phonograph,
 der trotz seines billigen Preises von solcher Arbeit ist und ebenfals spielt, wie ein teurer Phonograph. Walzen, die allerbesten der Welt. Fr. 1.35 p. Stück aus einer Fabrik (Pathé), die täglich über 50,000 Walzen und 1000 Phonographen anfertigt. Mit 6 Walzen wird obiger Phonograph für Fr. 15.— gegen Nachnahme geliefert. Mit breitem Aluminiumtrichter Fr. 1.50 mehr. — Katalog über Phonographen, Grammophone u. Walzen-Verzeichnis gratis und franko.
 Zeugnis: Herr Paul Gschwend in Oberhofen (Kt. Bern) schreibt: „Es ist meine größte Freude, Ihnen mitteilen zu können, daß der von Ihnen bezogene Volks-Phonograph tadellos und wunderschön spielt. Ich spreche Ihnen darüber meine größte Zufriedenheit aus.“ Hunderte solcher Zeugnisse stehen zur Verfügung.

WEINE
 rote und weisse, glanzhelle, hiesiges Gewächs, auch Waadtländer, sowie Coupierweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.
 59 **Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.**

Erfindungen
 — werden billigst zum —
Patentschutz
 in allen Ländern angemeldet
Verwertungen
 — kostenlos durch das —
Levaillant
 Commercial- und Patent-Bureau
 Zürich I 26
 neb. d. gerichtsb. Seltau

Gebildete Leute 54
 versäumen nicht, sich nach ihrem **familien-Wappen** zu erkundigen. — In alter Zeit führte jede gute Familie ein Wappen. — Ausk. dch. d. **Dresdener Heraldische Institut**
C. Schüssler, Dresden A. 18
 Aeltest. u. grösst. Inst. d. Art. i/Dtschl. Wappenmalerei. ♦ Stammäume.

Ottoman.
Staats-Eisenbahnlose
 f. d. ganze Schweiz gesetzl. erl. Prämien-Obligationen Haupt-Prämien 3 x 600,000 Franken Auszahlung sofort ohne Abzug. 30
 Keine Ratenlose!
 Verl. Sie umgeh. Prosp. d. L. Viet. Burkhardt, St. Gallen.

Kirchenbau-LOSE
 Wangen bei Olten (Allein-Depot) sowie Zuger Stadttheater-Lose Her Emission versendet à Fr. 1.— und Ziehungs-Listen à 20 Cts. d. Hauptloseversand-Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer Zug 30,000 u. Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von beiden Sorten. 12
 Theaterlose erst ab Mitte Februar.

Vertrauen Sie Niemandem,
 bevor Sie seinen Charakter, sowie seine persönlichen und finanziellen Verhältnisse kennen. Für wenig Geld gibt Ihnen das Informations-Bureau A. Wimpf, Rennweg 88 in Zürich I, absolut zuverlässig und gewissenhaft jeden wünschbaren Aufschluss. 15

Wahlern - Schiessstand Lose
 zu Fr. 1.— versendet F. Fleuti, Bärenplatz 50, Bern. Nur 8000 Lose. Treffer im Werte von 800, 500, 300 Fr. etc. Gesamtwert Fr. 6000. 44

Pariser Gummi-Artikel
 la. Vorzug-Qualität.
 versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 25
 Aug. de Kernen Zürich I

Alkoholfr. Weine A.-G.
 Meilen (Zürich)

 43